



Keine harte Grenze auf der irischen Insel

Pressemitteilung von Alexander Ulrich, 06. November 2018

„Dass sich die EU in der Nordirland-Frage zuletzt kompromissbereit zeigt, ist ein gutes Zeichen. Zentraler Punkt bei den weiteren Verhandlungen muss die Sicherung des Friedens sein“, erklärt Alexander Ulrich, Parlamentarischer Geschäftsführer der Fraktion DIE LINKE. Ulrich weiter:

„Eine harte Grenze auf der irischen Insel muss unbedingt vermieden werden. Sie hätte enorme negative Auswirkungen auf das Leben in der Region, würde die Grenzegend wirtschaftlich zurückwerfen und zu gewalttätigen Auseinandersetzungen führen. Zugleich muss klar sein: Wenn Großbritannien die EU verlässt, gilt das auch für Nordirland.“

Wir begrüßen die Signale der Kompromissbereitschaft aus Brüssel. Auch für die Menschen und Unternehmen in der EU27 ist es wichtig, dass diese Frage endlich gelöst und Sicherheit über die künftigen Beziehungen hergestellt wird.“

